

Das Pfennig-Magazin

für
Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse.

238.]

Erscheint jeden Sonnabend.

[October 21, 1837.

Galerie der deutschen Bundesfürsten.

XXVIII.



Alois, Fürst zu Liechtenstein.

Alois Maria Joseph Johann Joachim Franz, Fürst und Regierer des Fürstenthums Liechtenstein, Herr von Nikolsburg, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg, wurde am 26. Mai 1796 geboren. Sein, wie in vielen andern Beziehungen, so namentlich als Cavalerieanführer, ausgezeichnete Vater, Johann Joseph, dem er in der Regierung folgte, starb am 20. April 1836. Seine Mutter, Josephine, Landgräfin von Fürstenberg, geboren am 20. Juni 1776, ist noch gegenwärtig am Leben. Ihre Ehe war durch eine zahlreiche Nachkommenschaft gesegnet, die nicht wenig zur Erhöhung des Glücks des fürstlichen Hauses beitrug, da die Sorgfalt, welche die Ältern der Erziehung ihrer Kinder widmeten, durchgehend mit dem herrlichsten Erfolge gekrönt war. Von den Geschwistern des

Fürsten leben noch sechs Prinzen, nämlich Franz, geboren 1802; Karl, geboren 1803; Friedrich, geboren 1807; Eduard, geboren 1809; August, geboren 1810; Rudolf, geboren 1816, und vier Prinzessinnen, nämlich Sophie, verwitwete Gräfin Vincenz Esterhazy, geboren 1798; Josephine, geboren 1800; Henriette, geboren 1806, Gemahlin des Grafen Joseph Huniady von Kethely, und Ida, geboren 1811, vermählt mit dem Fürsten Karl von Paar. Der Fürst vermählte sich am 8. August 1831 mit Franziska de Paula, Gräfin von Kinsky, geboren am 8. August 1813, die ihm zwei Töchter gebar: Maria, am 20. September 1834, und Karoline, am 27. Februar 1836. Seines Vaters Schwester, Maria Josephine, geboren 1768, ist die verwitwete Fürstin Esterhazy.